



Passend zum Namen der Veranstaltung hatten das Zahnmedizinische Fortbildungszentrum Stuttgart e. V. (ZFZ) sowie die Deutsche Gesellschaft für Dentalhygieniker/Innen e. V. (DGDH) am 8. und 9. Juli 2022 zur ZFZ Sommer-Akademie sowie zur DGDH-Jahrestagung wie immer bestes Wetter bestellt. Und so strahlten die Gastgeberinnen Priv.-Doz. Dr. Yvonne Wagner, Direktorin ZFZ Stuttgart und 1. Vorsitzende der GPZ, sowie DH Sylvia Fresmann, 1. Vorsitzende der DGDH, mit der Sonne um die Wette, als sie die Gemeinschaftsveranstaltung im Forum am Schlosspark in Ludwigsburg eröffneten. Erstmals wurden die bislang stets parallel laufenden Programme für Zahnärzte sowie für das Praxisteam zusammengelegt.

Abb. 1: Blick in den Vortragssaal der Sommer-Akademie.

Sommer, Sonne, Sommerfest

ZFZ Sommer-Akademie 2022 wieder vor Ort in Ludwigsburg

Kerstin Oesterreich, Nadja Reichert

Über 720 Anmeldungen gaben den Veranstaltern recht, dass das Konzept der Hybridveranstaltung doppelte Zugkraft besitzt. Während sich rund zwei Drittel der Teilnehmerinnen für die Präsenzteilnahme vor Ort entschieden, verfolgte rund ein Drittel der Teilnehmenden das Event vom heimischen Rechner aus und machte vom zusätzlichen On-demand-Angebot aller Vorträge bis zehn Tage nach Abschluss der Veranstaltung Gebrauch.

Workshops und Vorträge

Am Freitagmorgen startete das Doppel-Match für das zahnärztliche Praxisteam mit insgesamt sechs ausgebuchten Unternehmenworkshops, u. a. zu den Themen Abrechnung, der neuen PAR-Richtlinie sowie zu Biomaterialien für die Hart- und Weichgeweberegeneration.

Nach einer kulinarisch vielfältigen Mittagspause starteten die spannenden Vorträge am Freitagnachmittag. Zum Auftakt ließ Gesundheitscoach Thomas Eberl mit seinem Vortrag „Work-Life-Balance: Körperliche Stärke und geistige Frische: Wer fit ist, hat mehr Erfolg!“ keine Ausreden gelten und riss das Publikum im wahrsten Sinne des Wortes von den Sitzen. Prof. Dr. Edda Weimann stellte in ihrem Vortrag insbesondere den Darm als größtes Immunorgan in den Mittelpunkt und zeigte

Herausforderungen unserer Zeit auf, indem sie Fakten zur Ernährung und dem Klimawandel erläuterte sowie Lösungsansätze präsentierte. Während der anschließenden Kaffeepause wurde die Möglichkeit des Besuchs der begleitenden Industrieausstellung rege genutzt und dem Networking geförhnt.

Danach widmete sich Dr. Jasmin Flemming den Auswirkungen natürlicher Substanzen auf die Biofilmbildung sowie der Bakterienhaftung und dem Erosionsschutz. Dabei stellte sie Studien zur Hydroxylapatit-Zahnpasten (HAP) sowie Präventionsstrategien zu White-Spot-Läsionen vor. Im letzten Vortrag am Freitag sprach Priv.-Doz. Dr. Daniel Hellmann über das „Schreckgespenst Ganzkörper-CMD“ und wie das Kauorgan mit dem Körper vernetzt ist.

Der zweite Vortragstag wurde von Prof. Dr. Dr. Ti-Sun Kim eröffnet. In ihrem Vortrag widmete sie sich der bidirektionalen Beziehung zwischen Parodontitis und systemischen Erkrankungen im klinischen Alltag und ging auf die demografische Entwicklungszunahme von Allgemeinerkrankungen sowie ihre Folgen ein.

Dr. Cornelius Haffner sprach über die erhöhte Pflegebedürftigkeit der immer älter werdenden Bevölkerung und die damit verbundenen Herausforderungen an die Behandler und das gesamte Praxisteam, die es gemeinsam zu meistern gilt. Dr. Catherine Kempf warnte in ihrem Vortrag vor der Gefahr

multipler Antibiotikaresistenzen. Sie plädierte für einen Paradigmenwechsel bei der Einschätzung der Risiken für Nebenwirkungen und betonte, dass die entsprechende Mundhygiene weitaus wichtiger sei, als die Antibiotikaprophylaxe.

Im letzten Vortrag der ZFZ Sommer-Akademie widmete sich Prof. Dr. Petra Ratka-Krüger den parodontalen Veränderungen in der Schwangerschaft. Dabei ging sie u. a. auf die Thematik Schwangerschaftsgingivitis ein und widmete sich der Hypothese, ob eine Parodontitis bei Schwangeren eine Frühgeburt begünstigen oder sogar auslösen kann.

Überraschungsprogramm und Preis für Dentalhygiene der GPZ

Was wäre die ZFZ Sommer-Akademie ohne ihr Rahmenprogramm? Wie ein Sommer ohne Sonne. Deshalb stand am Freitagabend Entertainment auf dem Plan – und wer schon einmal eine Sommer-Akademie besucht hat, weiß, dass sich die Organisatoren stets etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Diesmal hatte sich das ZFZ-Team für ein Show-Format à la „The Masked Speaker“ entschieden und schickte drei verkleidete Topreferenten ins Rennen um den besten Vortrag einer fiktiven dentalen Geschichte. Für das Publikum ein Riesenspaß, weil „Gorilla, Alien und Rabe Socke“ ihre Aufgabe mit Bravour meisterten. Das Kopf-an-Kopf-Rennen blieb unentschieden, bevor schließlich die Namen der Referenten erraten wurden: Dr. Elmar Ludwig, DH Ulrike Kremer und Prof. Dr. Johannes Einwag hatten sich dem Spaß hingeeben und konnten sich allesamt als Sieger der Herzen des Publikums fühlen.

Direkt im Anschluss ging es emotional weiter: Das gesamte Team des ZFZ versammelte sich auf der Bühne des Vortragssaals, um seinem ehemaligen Chef Prof. Dr. Johannes Einwag einen gebührenden Abschied in den Ruhestand zu beschenken. Dies war coronabedingt im vergangenen Jahr nur in kleiner Runde möglich gewesen.

Doch damit nicht genug: Der diesjährige Preis für Dentalhygiene der Gesellschaft für Präventive Zahnheilkunde wurde dem ehemaligen ZFZ-Direktor ebenfalls verliehen. Prof. Dr. Christof Dörfer, letzter Preisträger sowie Laudator und Freund von Prof. Einwag, lobte in seiner Laudatio dessen langjähriges Engagement und Herzblut für die Dentalfamilie sowie die gesamte Fortbildungslandschaft. Nicht zuletzt hatte sich auch die Riege der Dentalhygienikerinnen von der DGDH unter der Leitung von Sylvia Fresmann ein Highlight für ihren langjährigen Wegbereiter überlegt: Sie überraschten Prof. Einwag mit einem Videoeinspieler zu seinem Schaffen sowie einer gemeinsamen Aktion aller anwesenden Mitglieder mit einem einheitlichen Danke-Shirt inkl. Applaus-Marathon.



Abb. 2: Bei der Abendveranstaltung herrschte bei bestem Wetter hervorragende Stimmung.

Abb. 3: Die wissenschaftlichen Leiterinnen des Kongresses: ZFZ-Direktorin Priv.-Doz. Dr. Yvonne Wagner (r.) und DGDH-Vorsitzende Sylvia Fresmann (l.) mit den Referentinnen Prof. Dr. Dr. Ti-Sun Kim (2. v. l.) und Dr. med. Catherine Kempf.

Abb. 4: Prof. Dr. Johannes Einwag (links) wurde in diesem Jahr mit dem Preis für Dentalhygiene der GPZ ausgezeichnet.

Abb. 5: Blick in den Praxisteil des Workshops mit DH Vesna Braun (2. v. r.).

Mehr darüber lesen?



Online
gibt's den
vollständigen Text.



Noch nicht sattgesehen?



Hier gibt's mehr
Bilder.

